

Gemeinderat am 9. 06. 1998.

MRZ - 18. 06. 1998

Insel statt Kreisel an Ortseinfahrt

Nackenheimer Gemeinderat stimmt Planung für Mainzer Straße zu

NACKENHEIM. Der Nackenheimer Ortseingang an der alten Bundesstraße (B 9) aus Richtung Bodenheim wird entschärft. Nach neuesten Planungen soll der Verkehr mit einer Verkehrsinsel und einer gekrümmten Straßenführung an der Kreuzung Mainzer Straße/St.-Gereon-Straße abgebremst werden. Der ursprünglich von der Ortsgemeinde geforderte Kreisel ist vom Tisch.

Den Entwürfen stimmte der Nackenheimer Gemeinderat gegen das Votum von Franz Krames (CDU), bei Enthaltun-

gen von Erhard Mark (CDU) und Günther Zerbe (FWG) zu.

Eine weitere Forderung aus Nackenheim haben die Wormser Straßenplaner in ihre Entwürfe nur zum Teil eingearbeitet: Raum für Linksabbieger in Richtung „Arkadenzentrum“. Das ist für CDU-Sprecher Heinz Hassemer eine „gute Lösung“. Michael Mogk (SPD) und Frieder Stauder (Bürgerliste Lebenswertes Nackenheim) sind damit nicht ganz glücklich. Sie hätten lieber eine vollständige Abbiegerspur gesehen. Der Kompromiß des Straßen- und Ver-

kehrsamtes erscheint ihnen aber als die „momentan einzig machbare Lösung“.

Grundlegende Bedenken gegen die Pläne hatte Franz Krames. Er hält an der Forderung nach einem Kreisel fest. Dafür ist nach Aussage von Bürgermeister Bardo Kraus (CDU) „an dieser Stelle nach deutschem Recht kein Platz“. Andere Befürchtungen hat Günther Zerbe (FWG). Kritisch sieht er die auf der Verkehrsinsel geplanten Bäume. Mit ihnen könnte die Kreuzung unübersichtlicher werden, so Zerbe. (ate)